

KOENIG & BAUER

Wasserlose Cortina: Öko-Qualitätsdruck von Zeitungen und Commercials



we're on it.



Zeitungs- und Semicommercialdruck in höchster Qualität

Mit der innovativen Cortina-Technik hat Koenig & Bauer den Offsetdruck farbiger Zeitungen und Semicommercials auf eine neue Qualitätsebene gehoben. Tag für Tag demonstrieren die über 20 Cortina-Anwender in Europa und dem Mittleren Osten mit ihren vielfältigen Printprodukten Spitzenqualität. Und das bei überdurchschnittlicher Format- und Bedruckstoffvariabilität, Wirtschaftlichkeit und Umweltorientierung. Mit ihren praxisorientierten Automatisierungsbausteinen verfügt die Cortina über entscheidende Benchmarks.

Mehr Qualität

Das am Weltmarkt einzigartige Druckwerk-konzept ohne Farbzonenschrauben und ohne Feuchtwerke entlastet die Bediener, minimiert die Makulatur und gewährleistet eine exzellente Qualität im Vierfarbendruck bis hin zum 70er- und FM-Raster mit hoher Brillanz und Punktschärfe. Bei Heatset-Ausstattung können mit

der Cortina Coldset-Zeitungen und Heatset-Semicommercials mit derselben Farbe produziert werden. Der im Nassoffset zwischen Coldset und Heatset übliche zeitintensive Farbwechsel entfällt. Dadurch werden Rüstzeiten minimiert und der Bedienkomfort beträchtlich erhöht. Auch können Hybridprodukte Coldset/Heatset auf unterschiedlichen Papiersorten über einen



Mit der Cortina wird der standardisierte Qualitätsdruck neu definiert

RollerTronic und die im Druckmaschinenbau einzigartige Lagertechnik NipTronic für die optimale Einstellung der Druckpressung.

Die Cortina bietet ideale Bedingungen für eine personalsparende, ergonomische Bedienung mit weniger Reinigungs- und Wartungsaufwand. Das Farbwerkkonzept eliminiert den im Nassoffset auftretenden Farbnebel und trägt zu einer sauberen Arbeitsumgebung bei. Berechnungen in einer Reihe von Zeitungsbetrieben haben ergeben, dass mit der Cortina die Produktionskosten beträchtlich gesenkt werden können.

gemeinsamen Falztrichter gefahren werden. Insgesamt leistet die Cortina einen Beitrag zu der in der Zeitungsproduktion notwendigen industriellen Prozessgestaltung für mehr Wirtschaftlichkeit und vorhersagbare Qualität. Sie unterstützt den Trend in Richtung automatisierte Druckproduktion.

Mehr Wirtschaftlichkeit

Die nur bei den Druckeinheiten max. 4,5 m hohe Achterturmmaschine ermöglicht die Installation in Standard-Industriegebäuden und erfordert geringere Investitionen in Gebäude und Klimatechnik. Die Kompaktanlage mit einer maximalen Produktionsleistung von 90.000 Expl./h ist in doppeltbreiter Ausführung mit einfachem (4/1) und doppeltem Umfang (4/2) sowie als dreifachbreite (6/2) Rotation lieferbar. Die wasserlos produzierende Cortina verfügt über eine umfassende Automatisierung. Zu den praxisbewährten Komponenten gehören der für Wartungsarbeiten elektrisch auseinanderfahrbare Achterturm (STEPIN), Lifte an beiden Seiten des Druckturms, Einzelantriebstechnik pro Zylinder, vollautomatischer Plattenwechsel PlateTronic, automatisierte Walzenschlösser

Mehr Nachhaltigkeit

Durch minimale Makulatur, Eliminierung von Feuchtwasser und -zusätzen und Getriebeöl, nahezu chemiefreie Plattenherstellung, weniger CO₂-Emissionen, geringeren Wasch- und Reinigungsmittelverbrauch und einen nahezu VOC-freien Betrieb unterstützt diese Maschine eine umweltorientierte Produktion und kommt damit der absehbaren Verschärfung einschlägiger Gesetze und Vorschriften zuvor.

Mehr Potenzial

Als innovationsorientierter Druckmaschinenbauer sieht Koenig & Bauer im Gesamtkonzept der Cortina durch die Reduzierung der Produktionskosten, die konsequente Standardisierung der Prozessabläufe und die Steigerung der Druckqualität einen praxisorientierten Beitrag, um den klassischen Informations- und Werbeträger Zeitung im Wettbewerb mit den E-Medien zu stärken. Das Potenzial der Cortina kann zudem für zusätzliches Druckgeschäft und zur erfolgreichen Differenzierung am Markt genutzt werden. Viele Cortina-Anwender nutzen diese Möglichkeit konsequent und konnten dadurch die Maschinenauslastung wesentlich steigern.

Minimale Makulatur

Kein störender Wassereinfluss

Mit der Cortina wurde das wasserlose Offsetverfahren erfolgreich in den Zeitungsdruck eingeführt. Der Verzicht auf Feuchtwerke in Verbindung mit der zonenschraubenlosen Einfärbetechnik bietet ein erhebliches Potenzial für mehr Wirtschaftlichkeit bei konstant hoher Druckqualität. Beim IFRA Color Quality Club erreichen Cortina-Anwender regelmäßig Spitzenplätze.

Weniger Kosten und weniger Stress

Beim Maschinenlauf oder schnellen Auflagenwechsel im Vierfarbendruck ist aufgrund des fehlenden Wassereinflusses, der wegfallenden Feuchtwerk- und Farbwerkvoreinstellung und -nachsteuerung sowie der unabhängig vom Drucksujet konstanten Farbgebung des zonenschraubenlosen NEWSFLOW-Farbwerks eine ausgesprochen geringe Anfahrmakulatur die Regel.

Weniger Makulatur führt zu einer deutlichen Senkung der Papierkosten, die im Zeitungsdruck bei einem Anteil am Materialaufwand von bis zu 80 % von erheblicher Bedeutung sind. Wasserloser Offsetdruck mit der hoch entwickelten Cortina-Technik bedeutet keine Probleme mit dem Farb-Wasser-Gleichgewicht und der Bahnspannung, keinen Fanout im Vierfarbendruck und damit keine Registerprobleme, kann Farbnebelbildung sowie kein ständiges Nachsteuern bei Maschinenerwärmung. Die Folge ist eine stressfreie, stabile Produktion.

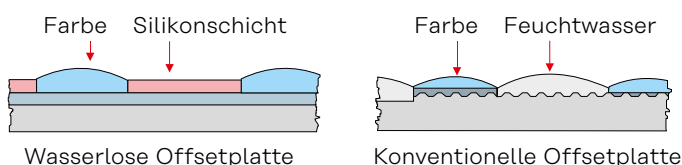
Eingespielter Prozess

Die tägliche Praxis des wasserlosen Zeitungsdruckes mit der Cortina ist das Ergebnis einer breiten Entwicklungskoalition namhafter Zulie-

ferfirmen. Drucktechnisch wichtige Voraussetzungen wie Fließverhalten der wasserlosen Druckfarben im Farbkasten und Kurzfarbwerk, Verdruckbarkeit auf gängigen Zeitungspapieren, Deinkbarkeit der Produkte, tonfreier Farbauftrag, stabile Farbdichte bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten innerhalb der geforderten Normen werden komplett erfüllt. Außerdem neigen wasserlos gedruckte Zeitungen bei hoher Farbdeckung weniger zum Durchschlagen als Nassoffset-Produkte. Die Standzeiten der Wasserlos-Platten erreichen in der Regel 120.000 bis 150.000 Zylinderumdrehungen sicher, bei idealen Bedingungen auch über 200.000 Zylinderumdrehungen. Die benötigten Waschintervalle für das Gummituch sind farb- und papierabhängig und entsprechen den Anforderungen an eine effiziente Produktion.

Highlights wasserloser Offsetdruck

- Papiereinsparung durch minimale Makulatur
- Konstantere, bessere Druckqualität (weniger Punktzunahme, Detailschärfe, Farbbrillanz)
- 70er- und FM-Raster auf Standard-Zeitungspapieren
- Keine Bahnspannungsprobleme
- Kein Feuchtwerk, keine Wischwasserzusätze
- Keine Probleme mit Farb-Wasser-Gleichgewicht
- Kein Fanout bei großen Bahnbreiten
- Einfachere, personalsparende Bedienung
- Schneller Wechsel von der Coldset-Zeitung zum Heatset-Magazin bei Ausstattung mit Trockner
- Verbesserte Umweltbilanz





Nur eine Hauptbedienebene mit bequemen Liften zu den oberen Druckwerken. Die Cortina macht den Arbeitsplatz Rotationsmaschine deutlich attraktiver



**Goldset, Heatset oder
Hybrid – die Cortina schafft
dies in exzellenter Qualität
ohne Farbwechsel**

Überzeugende Ergebnisse im Coldset und Heatset

Das NEWSFLOW-Farbwerk der Cortina ist auf die spezifischen Anforderungen des wasserlosen Rollenoffsetdruckes mit hohen Fortdruckgeschwindigkeiten zugeschnitten.

Mit der Cortina wird erstmals im Coldset-Zeitungsdruck standardmäßig und reproduzierbar bis zum 70er-Raster, auch frequenzmoduliert, produziert. Natürlich sind auch die im Nassoffset-Zeitungsdruck üblichen Rasterweiten möglich. Hohe Farbbrillanz, weniger Punktzunahme, Detailschärfe, perfekte Lesbarkeit auch bei kleinen Negativschriften und schablonierfreier Druck sind Markenzeichen des Offsetdrucks ohne Wasser.

Die Farbversorgung der Druckplatten erfolgt kontinuierlich und sujetunabhängig über das Kammerrakelsystem, die Rasterwalze und zwei Auftragswalzen. Zwei oszillierende Verreibwalzen sowie zwei zusätzliche Farbwalzen sorgen für eine optimale Glättung des Farbfilmes. Die beim Einsatz von zonenschraubenlosen Farbwerken im Nassoffset bekannte Emulgierproblematik tritt bei der Cortina nicht auf.

Mehr Komfort für den Bediener

Durch die richtige Einfärbung der Platte bereits nach einigen Umdrehungen wird die Anlaufmalkatur auf wenige Exemplare minimiert. Ohne Farbzonenschrauben und Feuchtwerte hat der Drucker nur das Register zu steuern. Dadurch werden die Bedienung komfortabler, der Aufwand für Maschineneinstellungen reduziert und Schwankungen in der Farbgebung vermieden. Weniger Variablen unterstützen eine industriell ausgerichtete Produktion und eine optimale Reproduktion der in der Vorstufe definierten Qualitätsparameter.

Temperierung für optimalen Druck

Auf eine lange Lebensdauer von mehreren Hundert Millionen Zylinderumdrehungen ausgelegte Rasterwalzen gewährleisten die richtige Farbdosierung.

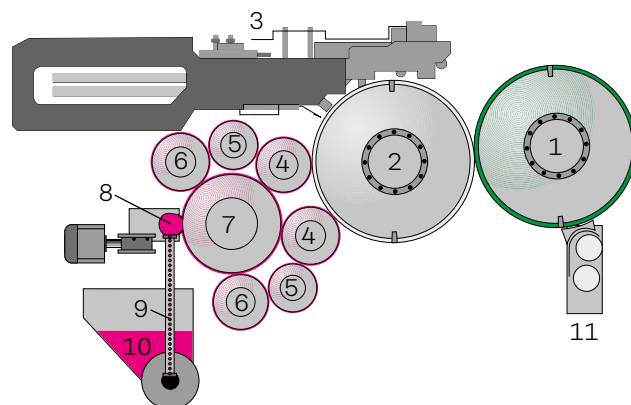
Bei jeder Zylinderumdrehung werden die Druckplatten mit einem frischen Farbfilm versorgt. Die Farbe, die von der Platte sujetabhängig nicht abgenommen wird, wird mit dem Rakelmesser abgerakelt und in den Farbkreislauf zurückgeführt.

Für die spezifischen Anforderungen des wasserlosen Offsetdrucks werden Plattenzylinder und Rasterwalze temperiert. Das komplette Temperiersystem ist in den Druckwerk-Schalt-schränken auf der Bedienungsseite integriert. Dies spart erheblich Platz. Mittels Steuerung

der Temperierung kann die für den Qualitäts-Zeitungsdruck vordefinierte Farbdichte über die Zylinderbreite vom Leitstand aus beeinflusst werden. Koenig & Bauer empfiehlt allerdings im Sinne einer standardisierten Produktion die vom Werk vorgenommene Standardeinstellung. Über die in der Maschinensoftware hinterlegte elektronische Temperierungskurve wird die jeweils richtige Temperatur auf der Oberfläche von Rasterwalze und Plattenzylinder in Abhängigkeit von der Maschinengeschwindigkeit automatisch geregelt. Auf diese Weise wird geschwindigkeitsunabhängig eine konstante, tonfreie Farbübertragung (Vollton-Dichte laut IFRA-Norm) sichergestellt.

Coldset und Heatset oder Hybrid ohne Farbwechsel

Ein Alleinstellungsmerkmal der Cortina ist die problemlose Nutzung für Coldset-/Heatset- oder Hybridproduktionen ohne Fanout mit derselben Farbe. Die mit der Cortina problemlos realisierbare Kombination aus Coldset und Heatset, unterschiedlichen Papieren, hochwertigen Anzeigen, neuen Werbeformen und einem plakativen, web-orientierten Design ermöglicht die Produktion magazinähnlicher Zeitungen und Beilagen, mit denen auch jüngere Leserschichten erreicht werden können.



Cortina-Druckwerk mit dem zonenschraubenlosen NEWSFLOW-Farbwerk und Plattenwechsel-Vollautomat PlateTronic

- Legende:**
- 1 Gummituchzylinder
 - 2 Plattenzylinder (temperiert)
 - 3 Plattenwechsel-Vollautomat (Option)
 - 4 Farbauftragswalzen (gummibeschichtet)
 - 5 Reibwalzen oszillierend (rilsanbeschichtet)
 - 6 Farbwalzen (gummibeschichtet)
 - 7 Rasterwalze (Keramik, temperiert)
 - 8 Kammerrakel
 - 9 Zulaufrohr
 - 10 Farbkasten mit integrierter Farbpumpe
 - 11 Gummituchwascheinrichtung



Kurze Rüstzeiten Praxisorientierte Automatisierung

Die Cortina ist als doppelbreite Maschine mit einfachem und doppeltem Plattenzylinderumfang sowie als 6/2-Rotation für eine maximale Produktionsleistung bis zu 90.000 Expl./h in Doppelproduktion erhältlich.



Innovationen für mehr Bedienkomfort

Praxisorientierte Automatisierungskomponenten wie die automatischen Walzenschlösser RollerTronic, der vollautomatische Plattenwechsel mit PlateTronic oder die neue Lagertechnik NipTronic dienen der Reduzierung von Rüstzeiten, Makulatur, Personal- und Wartungsaufwand bei deutlich höherem Bedienkomfort. Dazu kommen mit Patras weitere Optionen für eine automatisierte Papierlogistik.

Die automatisierten Walzenschlösser erlauben die Regelung des optimalen Walzenanpressdruckes der Farbwalzen vom Leitstand aus. Damit werden zeitaufwendige Wartungsarbeiten an den Druckwerken deutlich reduziert. Die revolutionäre Lagertechnik NipTronic ermöglicht die einfache Einstellung der optimalen Druckpressung. Dies kann beim Einsatz stark unterschiedlicher Papiersorten ein großer Vorteil sein.

Der Plattenwechselvollautomat PlateTronic ermöglicht ohne direkten Bedieneingriff am Druckwerk den Wechsel der 64 Druckplatten eines 4/2-Achterturms bzw. der 192 Druckplatten einer 48-Seiten-Sektion für den 4/4-Druck innerhalb von ca. drei Minuten. Dies bedeutet extrem kurze Umrüstzeiten bei vielen Teilaufgaben. Je nach Produktion können alle Druckplatten eines Achterturms oder einer kompletten Maschinensektion simultan gewechselt bzw. auch einzelne Druckplatten für

vordefinierte Seiten vom Maschinenleitstand aus automatisch getauscht werden. Die Druckplatten für den nächsten Teilauftrag werden bei laufender Produktion an den jeweiligen Druckstellen bereitgelegt, die alten Druckplatten nach Wiederanlauf der Maschine manuell entsorgt.

Die integrierte, kompakte Gummituchwascheinrichtung CleanTronic unterstreicht den hohen Automatisierungsgrad und die Umweltorientierung der Anlage.

Weiter lässt sich der gesamte Papierfluss von der Anlieferung der Papierrollen bis zur Entsorgung mit der durchgängigen Logistikköpfung von Koenig & Bauer automatisieren: Dabei werden das Rollenbeschickungssystem Patras mit dem Lager, der Auspackstation, Klebevorrichtung und den Rollenwechslern vernetzt.

... und Wartungsfreundlichkeit

Für Reinigungs- und Wartungsarbeiten wie z. B. den Gummituch- oder Waschtuchwechsel kann der Cortina-Achterturm in der Mitte, das heißt zwischen den gegenüberliegenden Gummituchzylindern, auseinander gefahren werden (STEPIN). Damit ist trotz der Kompaktbauweise eine optimale Zugänglichkeit gewährleistet. Nach dem Zusammenfahren werden die Druckeinheiten exakt verriegelt und durch eine spezielle Führung justiert.

Auch die oberen Druckstellen sind bequem über einen integrierten Aufzug zu bedienen, wie hier beim Einlegen der Platten für den anstehenden Wechsel



Flexible Möglichkeiten

Mini-Achterturm oder 16er-Turm

Die einzigartig kompakte Bauweise der Cortina mit nur einer Hauptbedienebene pro Achterturm eröffnet verbesserte Möglichkeiten bei der Investitionsplanung, beim Auflagensplitting und bei der Bedienung.

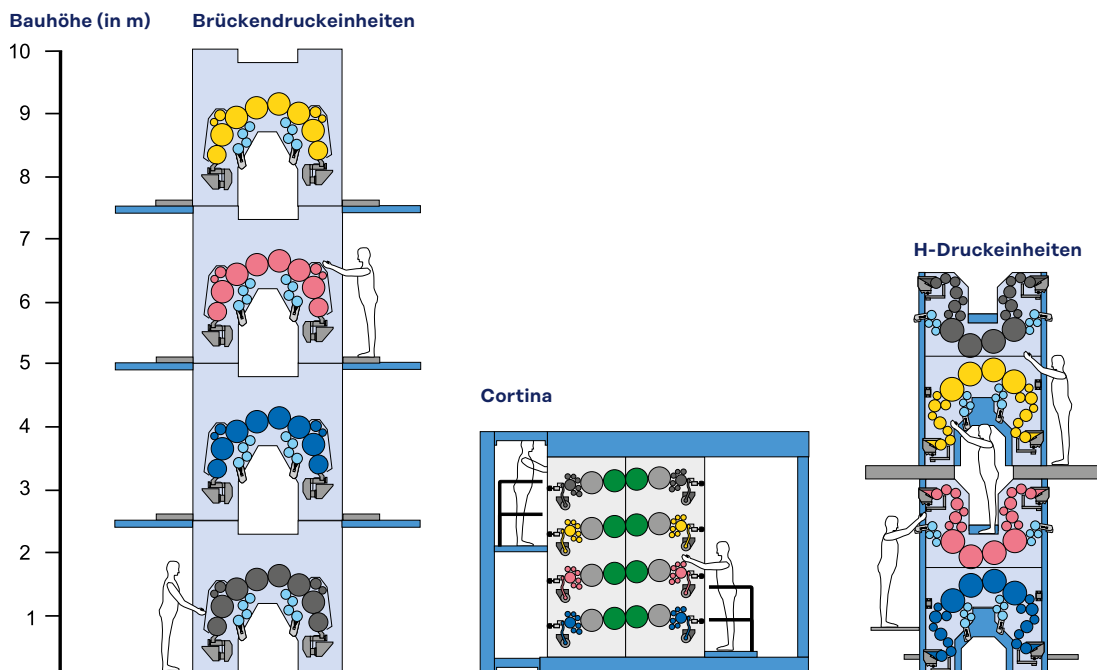
Geringere Investitionskosten

Mit der Cortina wird das Gesamtinvestitionsvolumen für Maschine und dazugehörige Infrastruktur häufig deutlich reduziert. So ermöglicht die niedrige Bauhöhe, dass viele Zeitungsdruckereien die Erweiterung bzw. Modernisierung der Kapazitäten in vorhandenen Räumlichkeiten oder in einem normalen Industriegebäude realisieren können. Dadurch sind neben den Bauinvestitionen auch die Unterhaltungskosten (Heizung, Klimatisierung, Instandhaltung etc.) niedriger. Der flexible Cortina-Baukasten lässt eine optimale Raumnutzung zu (siehe Konfigurationen Seite 12).

16er-Turm eine echte Option

Die kompakte Bauweise der Cortina erlaubt das Aufeinandersetzen von zwei Achtertürmen zum rund 9,5 m hohen 16er-Turm. Dadurch lässt sich die Länge der Rotationslinie bei einer mit einer konventionellen Achterturm- oder Satellitenmaschine vergleichbaren Höhe erheblich verkürzen. Eine entsprechende Anlage produziert in der Schweiz. Die Kapazität vorhandener Anlagen kann nach der Devise „Mehr Kapazität pro m³ umbautem Raum“ wesentlich erweitert bzw. Ersatzinvestitionen bei weiter laufender Produktion leichter durchgeführt werden.

Achterturmvarianten für den 4/4-Druck





Oben: Optimale Zugänglichkeit bei
Wartungsarbeiten durch den auseinander-
fahrbaren Achterturm (STEPIN)

Cortina mit 16er-Turm
(im Hintergrund)



Das Raumwunder Konfigurationen nach Maß

Die Cortina erlaubt gegenüber konventionellen Rotationsmaschinen in Turmbauweise eine wesentlich höhere Seiten- und Farbkapazität pro m³ umbautem Raum. Am größten ist die Raumersparnis bei der 6/2-Version. Dank des modularen Konzepts wurden unterschiedlichste Konfigurationen für die vorgegebenen Platzverhältnisse geliefert.



Cortina-Anlage mit Trocknerausstattung für die Heatset-Produktion ohne Farbwechsel im Eco Print Center des Medienhauses De Persgroep, Belgien

Oberbau und Falzapparat

Die Cortina verfügt über ein kompaktes, aber dennoch ergonomisches Wendestangenkonzept mit innovativen Lösungen für kurze Wege, mehr Bedienkomfort und einen schnellen Produktionswechsel. Durch den Verzicht auf Farbzonen und Feuchtwerke hat die Maschine deutliche Vorteile beim häufigen Einsatz unterschiedlicher Bahnbreiten. Ein Ketten-Einziehsystem für die Papierbahn ist Standard.

Dank eines neuartigen Wendeturms sind verschiedenste Varianten der Bahnführung mit geringem Platzbedarf realisierbar. Die Längsschneideeinrichtungen vor den Zugwalzen sind gut zugänglich platziert und verfügen als

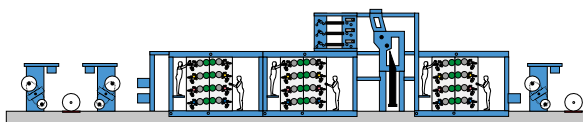
Alleinstellung im Zeitungsdruck über hochwertige Messerköpfe mit automatischer Tiefeinstellung. Mit einer hohen Schnittqualität erfolgt das Auftrennen der Papierbahn in halbbreite Stränge (optional in halb- und viertelbreite Stränge). Durch das Freischneiden nach dem staubarmen Scherenschnittprinzip kann auf eine Absaugung vor der Wendung verzichtet werden. Die von Fotozellen überwachten, aufgeschnittenen Stränge werden über luftumspülte Wendestangen dem Trichtereinlauf zugeführt. Die Zugwalzen vor den Wendestangen sowie die Vereinigungs- und Trichtereinlaufwalzen sind fernverstellbar. Die Wendestangen sind vom Leitstand aus einstellbar.

Durch Wenden und Versetzen der einzelnen Papierbahnen wird eine hohe Produktionsflexibilität gewährleistet. Vom Leitstand kann eine Voreinstellung auf die folgende Produktionsvariante erfolgen. Die Buchstruktur der Zeitung kann bei Doppelwendedecks schnell und ohne manuelles Umlegen der Wendestangen auf die jeweiligen Produktionsanforderungen angepasst werden. Je nach Anforderung in Bezug auf Leistung und Seitenzahl kann zwischen den Falzwerktypen KF 3, KF 5 und KF 7 gewählt werden. Durch optionale Zusatzmodule zum Perforieren, Leimen, Heften und für den 3. Falz und Zip'n'Buy kann die Produktionsflexibilität weiter gesteigert werden.

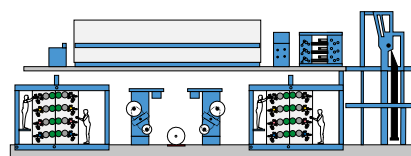
Maßgeschneiderte Konfigurationen

Die Cortina bietet vielseitige Konfigurationsmöglichkeiten in Unterbau- oder Parterreausführung. Sowohl für niedrige und lange als auch für kurze, aber hohe Betriebsgebäude sind maßgeschneiderte Lösungen realisierbar.

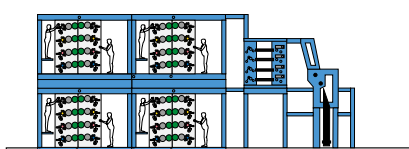
Konfigurationsmöglichkeiten der Cortina (Beispiele)



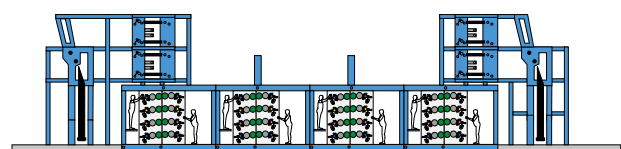
48-Seiten-Rotation Cortina 4/2 in Parterre-Aufstellung



32-Seiten-Rotation Cortina 4/2 mit Trockner



64-Seiten-Rotation Cortina 4/2 mit 16er-Türmen



2 x 48-Seiten-Rotationen Cortina 6/2 in Unterbauausführung

Hoher Bedienkomfort Ergonomisch und stressfrei

Die Druckeinheit der Cortina ist getriebelos und ölfrei mit einem AC-Antrieb pro Zylinder. Auch bei den übrigen Aggregaten ist wellenlose Technik Standard. Das modular aufgebaute Automatisierungspaket mit dezentraler Steuerungstechnik auf Aggregatebene bietet größte Flexibilität beim Eingehen auf individuelle Ansprüche. Neueste ErgoTronic-Leitstand-technik gehört zur Grundausstattung, auf der mit PressNet übergeordnete Systeme für Voreinstellung, Prozesssteuerung und -überwachung etc. aufsetzen.

Wellenlose Antriebstechnik

Die Druckeinheiten werden mit Einzelantrieben für jeden Zylinder und jedes Farbwerk (24 Antriebe pro Achterturm) ausgestattet. Das Konzept ermöglicht eine komfortable Bedienung bei Rüst- und Wartungsarbeiten. Durch die komplett wellenlose Antriebstechnik ist keine Ölschmierung notwendig.

Weniger Stress für die Drucker

An der Cortina muss der Drucker manuell keine Walzen stellen, nicht in verschmutzten Tunneln herumkriechen und kaum Treppen steigen. Platten-, Gummituch- oder Waschtuchwechsel erfolgen in aufrechter Haltung weitgehend stressfrei. Schwitzende oder mit Farbe verschmutzte Bediener sind an der Cortina eher die Ausnahme als die Regel.

ErgoTronic-Leitstand: funktionell und ergonomisch

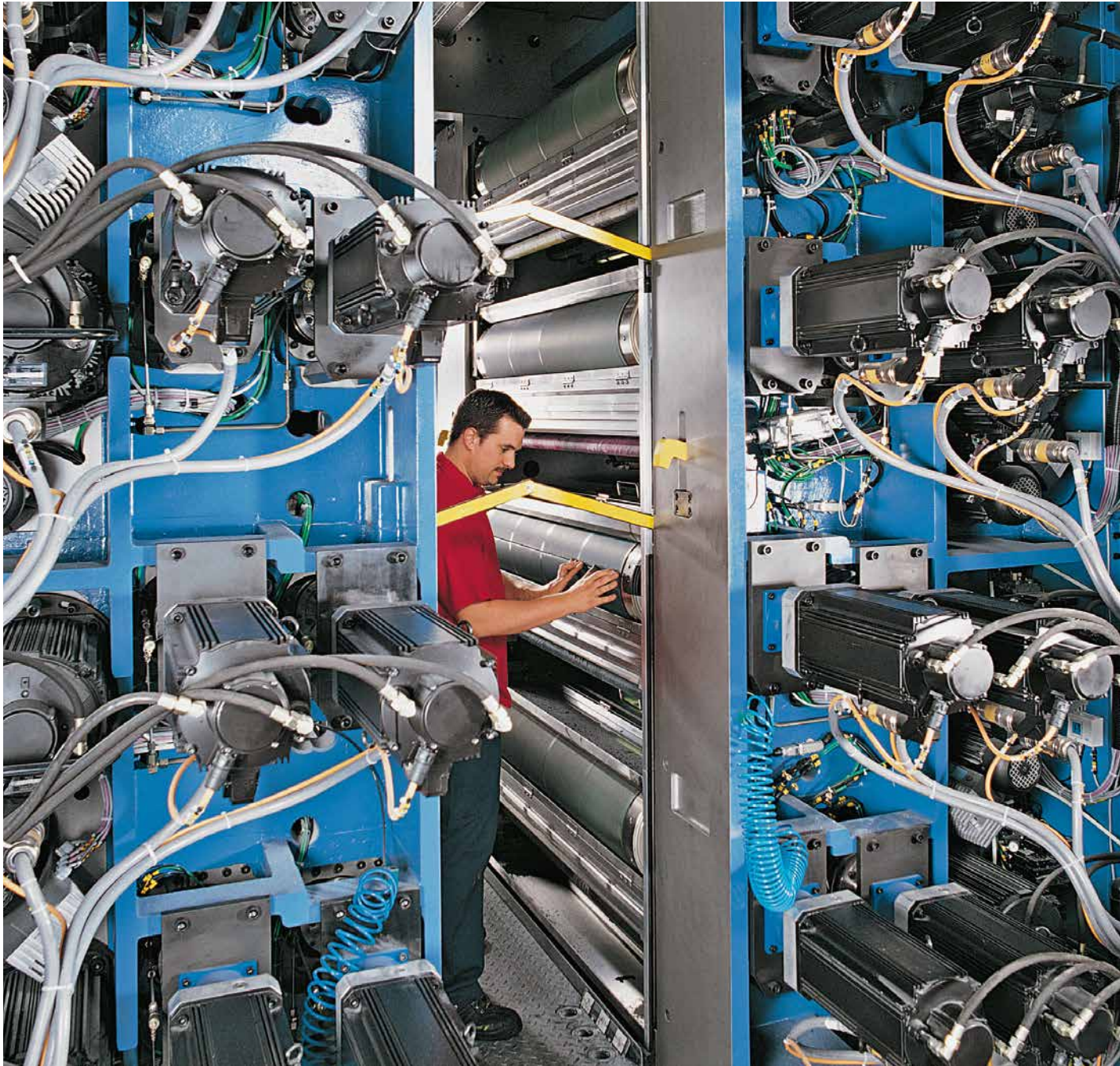
Ausgestattet ist der elektrisch in der Höhe optimal auf die Körpergröße des jeweiligen Bedieners einstellbare Leitstand mit einem

übersichtlichen 19" Touch-Screen-Monitor. Maschinenkommandos wie „Schneller“ und „Langsamer“ erfolgen über instinktiv zu bedienende Tastaturen. Die Visualisierungssoftware erlaubt sowohl die produkt- als auch die maschinenorientierte Bedienung der Maschine mittels sehr übersichtlich gestalteter Bildschirmmasken. Diese sind nach Funktionen und Aggregaten getrennt.

Rechts oben: Getriebelos und ohne Öl: Antriebsseite des für Wartungszwecke auseinander fahrbaren Cortina-Achterturms mit Einzelantrieben für jeden einzelnen Zylinder und jedes Farbwerk

Rechts unten: Durch den Einsatz von Plattenwechsel-Vollautomaten werden die Stillstandszeiten beim Produktionswechsel auf wenige Minuten verkürzt

Links unten: Modernste Leitstandstechnik ist auch bei der Cortina Standard





PressNet Schnelle Voreinstellung

Die digitale Vernetzung und Integration der einzelnen Produktionsschritte wird für die effiziente Zeitungsproduktion immer bedeutender. In der automatisierten Produktionsplanung, Voreinstellung der Rotation für den nächsten Auftrag (= Preset) und im automatisierten Hochlaufen und Abrüsten der Druckmaschine stecken beachtliche Einsparpotenziale. Mit PressNet bietet Koenig & Bauer maßgeschneiderte Workflow-Lösungen für die Cortina an. Dank optimierter Produktionsabläufe kann die Rotation stets mit höchster Performance arbeiten.

Neben der Produktionsplanung mit EasyPlan und der Voreinstellung mit EasySet umfasst PressNet die Automatisierungsmodule EasyStart und EasyClean-up für das automatische Hochlaufen und Abrüsten der Rotation und EasyReport für das automatische Melden und Dokumentieren.

EasyPlan

Ein entscheidender Faktor für nachhaltigen Erfolg ist eine sorgfältige Planung. Dies gilt auch für die Zeitungsproduktion mit EasyPlan. Beim Einrichten der Anlage wird der Bediener mit definierten Produktionsvarianten unterstützt. Individuelle Eingaben sind ebenfalls möglich.

EasySet

Verschiedene Parameter der Druckmaschine müssen exakt voreingestellt werden, um gute Ergebnisse bei Rüstzeiten und Makulatur zu erreichen und eine hohe Stabilität und Qualität im Fortdruck zu gewährleisten. Für die unkomplizierte und schnelle Voreinstellung der gesamten Anlage vom Leitstand aus wurde EasySet entwickelt. Das mehrstufige Voreinstellsystem speichert die Preset-Daten für Register, Bahnspannung, Temperierung sowie verfahrensbedingte Hochlaufkurven. Diese können für ähnliche Produktionen wieder geladen werden, was zu einer hohen Produktionseffizienz beiträgt.

EasyStart

Das automatisierte Hochfahren der Maschine bis zur Produktionsdrehzahl mit „Ein-Knopf-Bedienung“ ist mit EasyStart kinderleicht. Je nach Anforderung sind Geschwindigkeit und Verweildauer auf einem bestimmten Geschwindigkeitstableau für die Hochlaufkurve vom Bediener frei einstellbar.

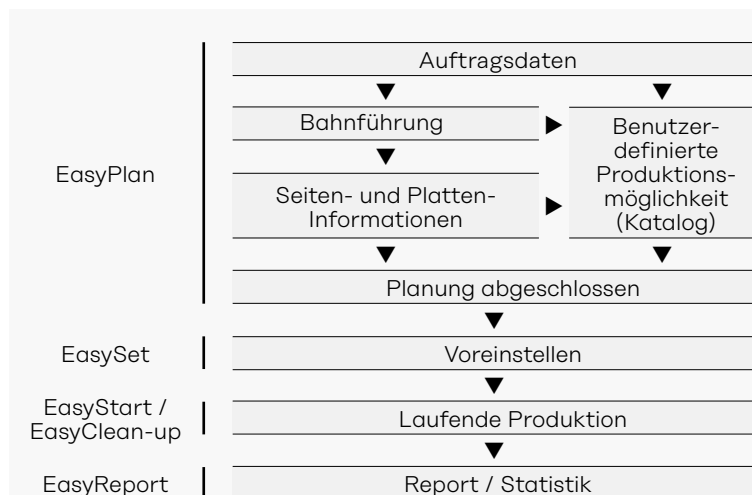
EasyClean-up

Das automatische Abrüsten per Knopfdruck ist bei Koenig & Bauer ebenfalls schon lange tägliche Praxis. Papier frei Fahren, Farbwerke und Gummitücher Waschen sowie vollständiges Abplatten werden unter der Funktion EasyClean-up in definierten Sequenzen automatisch ausgeführt. Durch diese Erleichterungen hat der Drucker mehr Zeit für die Vorbereitung des nachfolgenden Auftrages.

EasyReport

Ein anderer wichtiger Faktor, um die Produktivität zu steigern und Kosten zu senken, ist es Fehler rechtzeitig zu erkennen, zu analysieren und daraus zu lernen. Hierbei hilft das Meldesystem EasyReport. Die Langzeithistorie aller Meldungen sowie deren Export und Filterung gestattet Analysen zur Fehlerminimierung. Ein zusätzliches Feature ist das in EasyReport enthaltene Berichtssystem. Es ermöglicht eine umfassende Dokumentation aller gedruckten Aufträge mit zusätzlich detailliertem Produktionsreport.

**PressNet:
In wenigen Schritten
zum Druckauftrag**



Produktionsplanung und Voreinstellen der Rotation gehen mit den Automatisierungstools von PressNet unkompliziert von der Hand



Umweltorientiert Hervorragende Öko-Bilanz

Angesichts der aktuellen Klimadiskussion spielen Umweltaspekte auch in der Zeitungsproduktion eine immer größere Rolle. Bei neuen umweltfreundlichen Techniken ist Koenig & Bauer im Bogen- und Rollenoffset Vorreiter in der Branche. Dies gilt auch für den Öko-Zeitungsdruck mit der Cortina.

Durch den wasserlosen Druckprozess in Verbindung mit zonenschraubenlosen Farbwerken wird eine minimale Makulatur erreicht und der wertvolle Rohstoff Papier geschont. Die positive Öko-Bilanz wird zusätzlich durch die Eliminierung von Feuchtwasser, Feuchtwasserzusätzen, Farbnebel, Öl im Druckwerk sowie eine nahezu chemiefreie Plattenherstellung gestützt. Automatische Gummituchwascheinrichtungen reduzieren den Waschmitteleinsatz. Neue Verbrauchsmaterialien ergänzen das Öko-Konzept der Cortina und ermöglichen einen VOC-freien Betrieb. So ist z. B. bei Freiburger Druck seit der Inbetriebnahme der Cortina der jährliche CO₂-Ausstoß um 3.500 Tonnen zurückgegangen. Pro Jahr werden 730.000 Liter Wasser, 28.000 Liter Zusatzmittel, 15.000

Liter Entwicklerchemie, 24.000 Liter Reinigungsmittel und 210.000 Putzlappen gespart. Zusätzlich fallen pro Jahr fast 1.300 Tonnen weniger Makulatur an.

Trotz der für den wasserlosen Offsetdruck notwendigen exakten Temperierung liegt der Energieverbrauch bei der Produktion mit der Cortina in etwa auf dem Niveau des konventionellen Offsetdrucks. Der Mehrverbrauch an der Maschine wird durch die Energieeinsparung im Druckereiumfeld und durch die systematische Nutzung der Maschinenabwärme im Rahmen eines Gesamt-Klimakonzepts kompensiert.

Mit der Cortina werden Ökologie, Ökonomie und Qualität zu einem Gesamtkonzept vereint.

Cortina

Auf einen Blick

Technische Highlights

Kompaktbauweise:

- Achterturm max. 4,5 m hoch
- 16er-Turm ca. 9,5 m hoch

Druckeinheiten:

- Einzelantriebe je Zylinder und Farbwerk
- Kein Öl in der Maschine
- Halb-/Vollautomatischer Plattenwechsel PlateTronic (Option)
- Automatische Walzenschlösser RollerTronic
- Revolutionäre Lagertechnik NipTronic
- Gummituch-Wascheinrichtung CleanTronic
- Zonenschraubenloses NEWSFLOW-Farbwerk
- Wasserloser Offsetdruck

Druckqualität:

- Bis zum 70er-Raster auf Zeitungspapieren, auch frequenzmoduliert
- Gute Semicommercial-Qualität im Heatset ohne Farbwechsel
- Problemlose Hybrid-Produktion Coldset/Heatset

Technische Daten

Cortina 4/2

Max. Produktionsgeschwindigkeit^{*)}: 45.000 Zyl. U/h (90.000 Expl./h bei Doppelproduktion)
 Max. Papierbahnbreite: 1.680 mm
 Zylinderumfang: 900 - 1.197 mm

Cortina 4/1

Max. Produktionsgeschwindigkeit^{*)}: 86.000 Zyl. U/h
 Max. Papierbahnbreite: 1.680 mm
 Zylinderumfang: 470 - 598,5 mm

Cortina 6/2

Max. Produktionsgeschwindigkeit^{*)}: 45.000 Zyl. U/h (90.000 Expl./h bei Doppelproduktion)
 Max. Papierbahnbreite: 2.100 mm
 Zylinderumfang: 900 - 1.197 mm

Druckeinheiten

Achterturm/16er-Turm

Rollenwechsler:

Pastomat C
 Pastomat CL

Falzwerke

KF 3, KF 5 und KF 7

^{*)} abhängig von Format und Falzwerk
 Weitere Formate auf Anfrage

